



Informationen aus der Hauptstadt und dem Wahlkreis Kassel

Kassel, 18. März 2022

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Leserinnen und Leser,

das brutale Vorgehen Putins – sein völkerrechtswidriger Angriff auf die Ukraine – macht uns noch immer fassungslos: Immer öfter sind auch Wohngebäude, Kindergärten und Krankenhäuser das Ziel russischer Bomben.

Unsere uneingeschränkte Solidarität gilt den Ukrainer*innen, die sich der russischen Armee mutig entgegenstellen. Und zugleich stehen wir an der Seite all jener Russ*innen, die seit Wochen unter hoher Lebensgefahr gegen den Krieg auf die Straße gehen und ihren Protest offen zeigen. Denn: Nicht die russische Bevölkerung, sondern Putin hat sich für diesen Krieg entschieden!

Steigende Energiekosten abfedern

Ein Krieg, der die Energiepreise weiter ansteigen lässt. Vor allem Geringverdiener*innen haben mit den hohen Kosten zu kämpfen. **Deswegen wollen wir gezielt helfen und die hohen Energiepreise sozial abfedern.** In dieser Woche beschlossen wir deshalb einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für Wohngeldbeziehende, Studierende und Schüler*innen, die staatliche Leistungen erhalten. Darüber hinaus berieten wir in erster Lesung über die **Abschaffung der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022**. Und wir planen, die Verbraucher*innen in Sachen Energiekosten weiter zu entlasten.

So brachten wir in dieser Woche einen Gesetzentwurf ein, der die Betreibenden von Gasspeichern zur regelmäßigen Befüllung verpflichten soll. Das Ziel: Hohen Gaspreisen künftig besser entgegenwirken und eine stabile Gasversorgung zu sichern.

Änderung des Impfschutzgesetzes

Mit Ablauf des 19. März 2022 entfällt die gesetzliche Grundlage für die weitreichenden Schutzmaßnahmen des **Infektionsschutzgesetzes** (IfSG). Wir wollen auch künftig das Infektionsgeschehen unter Kontrolle halten und brachten deshalb diese Woche einen **Gesetzentwurf zur Änderung des IfSG** ein. **Der Entwurf schützt besonders vulnerabler Gruppen und gibt den Ländern niedrigschwellige Maßnahmen an die Hand** – wie die Masken- und Testpflicht in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Schulen und Kitas.

Eine allgemeine Impfpflicht ab 18 Jahren

Impfen ist und bleibt der Weg aus der Pandemie. Das gilt insbesondere mit Blick auf den Herbst und mögliche neue Virusvarianten. Im Dezember hat der Bundestag deshalb bereits eine Teilimpfpflicht für Gesundheits- und Pflegepersonal beschlossen, die seit Mitte März gilt. In dieser Woche beraten wir zudem über die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht.



Nach dem Angriff auf die Ukraine finden sich bundesweit Menschen zusammen und zeigen sich solidarisch mit der Ukraine.

Euer

Timon Gremmels

■ Humboldtstraße 8A | 34117 Kassel
✉ buero@timon-gremmels.de
🏠 timon-gremmels.de

☎ Telefon 0561 700 10 52
f TimonGremmels
📷 @gremmels



Spendenaktion

Kassel für den Frieden: Die Ukraine unterstützen



Gemeinsam rufen die SPD Kassel, die AWO, der ASB, die Johanniter und die Malteser sowie Paritätischen Wohlfahrtsverband zur großen Spendenaktion auf. Das Ziel: 100.000 € für Menschen aus der Ukraine in Not und auf der Flucht zu sammeln.

Sie wollen ein starkes Zeichen setzen und den unterstützenden Verbänden zur Seite springen, damit sie den Opfern des Krieges helfen können.

Dabei kooperiert das Bündnis mit der "Aktion Deutschland hilft" - einem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. „Aktion Deutschland hilft“ ist Träger des DZI-Spendensiegel: Die Spenden kommen also sicher an ihrem Spendenziel an!

Zum Spendenportal geht es [hier](#).

Energiekosten

Hohe Energiepreise abfedern - Bürger*innen entlasten

Die hohen Energiepreise bereiten vielen Bürger*innen weiterhin große Sorgen. Putins Krieg in der Ukraine lässt sie noch weiter ansteigen. Vor allem Geringverdienende haben mit den hohen Kosten zu kämpfen. **Wir sagen ganz deutlich: Heizen, Strom und Mobilität müssen für alle bezahlbar sein.**

Deshalb haben wir schon frühzeitig auf die hohen Energiepreise reagiert und ein Entlastungspaket vereinbart, mit dem wir den Bürger*innen spürbar unter die Arme greifen. **Dazu gehört ein einmaliger Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger*innen, Bezieher*innen von BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe. Wir haben diesen für Ein-Personen-Haushalte nun auf 270 Euro verdoppelt.**

Außerdem schaffen wir die EEG-Umlage bereits zum 1. Juli 2022 ab. Zudem erhöhen wir die Pendlerpauschale rückwirkend zum 01.01.2022 und entlasten damit Fernpendler*innen im ländlichen Raum. Zu den steuerlichen Entlastungen gehören auch eine **Erhöhung des Arbeitnehmer-Pauschbetrags** bei den Werbungskosten und des Grundfreibetrags bei der Einkommensteuer.



Zudem werden wir einen **einmaligen Zuschuss von 100 Euro an Menschen ausbezahlen, die Leistungen der sozialen Sicherungssysteme erhalten.** Damit federn wir die steigenden Energiekosten und die pandemiebedingten Mehrausgaben ein Stück weit ab. Wir haben auch die **Mieter*innen** im Blick. Künftig sollen sie **nicht mehr als die Hälfte der Kosten für den CO2-Preis beim Heizen zahlen.** Zugleich schaffen wir Anreize, damit Vermieter*innen in die energetische Sanierung von Gebäuden investieren.

Hohen Gaspreisen wollen wir künftig besser entgegenwirken und eine stabile Gasversorgung gewährleisten. Deshalb haben die Koalitionsfraktionen einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, der die Betreibende von Gasspeichern zur regelmäßigen Befüllung verpflichten soll.



Corona-Pandemie

Das neue Infektionsschutzgesetz

Am 19. März läuft das derzeitige Infektionsschutzgesetz (IfSG) aus. Damit endet die Rechtsgrundlage, nach der Bund und Ländern Maßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 vornehmen können.

Jedoch sollen die Länder auch nach dem 19. März weiterhin dazu in der Lage sein, Maßnahmen zum Infektionsschutz zu erlassen – z.B. das Tragen einer Maske und Testpflichten, um vulnerable Personen zu schützen.

Deshalb haben wir in dieser Woche den Gesetzentwurf in 1. und 2./3. Lesung beraten, um das Infektionsschutzgesetz anzupassen. Das geänderte Gesetz gilt bis Herbst 2022.

In ihm wird beispielsweise die weitere **bundesweite Maskenpflicht im ÖPNV** geregelt. Darüber hinaus gibt es eine Hotspot-Regelung, die lokal weitergehende Schutzmaßnahmen ermöglicht.

Für den Bereich der stationären Pflegeeinrichtungen wird das **Impfquoten-Monitoring verstetigt** – sprich, wie die Impfkampagne in Alten- und Pflegeeinrichtungen vorankommt. **Aufgrund der besonderen Bedeutung der Impf-, Genesenen- und Testnachweise werden auch diese Begriffe im IfSG definiert.** Zur Rechtsbereinigung haben wir außerdem die Corona-Einreise-Verordnung angepasst.

Meine Rede im Deutschen Bundestag

Sichere Energieversorgung



Am Donnerstag sprach habe ich bei meiner Rede im Bundestag den SPD-Standpunkt klargemacht, dass die Zukunft den Erneuerbaren Energien gehört. Nur sie garantieren uns eine sichere, bezahlbare und vor allem von anderen Staaten unabhängige Energieversorgung.

Die Laufzeiten von Atomkraftwerken zu verlängern – wie die u.a. Unionsparteien vorschlagen – ist mehr als ideenlos. Denn woher kommen die Rohstoffe wie Uran? Nicht aus in Deutschland. Mit fossilen Energieträgern und Atomkraft machen wir uns daher nur weiterhin abhängig.

Mit Blick auf die hohen Benzinpreise erinnerte ich daran, dass der Rohölpreis bereits seit einigen Tagen wieder sinke, sich dies jedoch nicht an den Zapfsäulen bemerkbar mache. Vielmehr steigen die Benzinpreise weiterhin. Hier ist das Kartellamt gefragt, denn die Mineralölkonglomerate halten die Preise offenbar hoch.

Meine ganze Rede gibt es [hier](#).

Aus der Fuldaer Zeitung | 17. März 2022

WIE STEHEN SIE ZU EINER IMPFPFLICHT?

KEINE MILDEREN MITTEL

**Timon Gremmels (SPD) aus Niestetal ist
Betreuungsabgeordneter für den Wahl-
kreis Fulda.**



Ich habe den Gruppenantrag zur allgemeinen Impfpflicht unterzeichnet und mit in den Bundestag eingebracht. Die aktuelle Impfquote in Deutschland von circa 76 Prozent ist deutlich zu gering. Es geht nicht um die aktuelle Omikron-Welle, sondern darum zu verhindern, dass es im Herbst mit einer mutierten Variante zu einer erneuten Infektionswelle kommt. Unser Gesetzentwurf sieht vor, dass erstmals alle erwachsenen Personen persönlich kontaktiert und von ihren Krankenversicherungen über Beratungs- und Impfmöglichkeiten informiert werden. Darauf aufbauend wird in einem zweiten Schritt eine allgemeine Impfpflicht für Personen über 18 Jahre eingeführt. So können wir sicherstellen, dass weniger Menschen schwer erkranken, ins Krankenhaus kommen und sterben.

Ein hoher Immunschutz der Bevölkerung wird dazu beitragen, künftig andere Eingriffe in Grundrechte zu vermeiden, wie das Recht auf schulische Bildung, die freie Berufsausübung, die freie Ausübung von Kunst und Kultur, oder die Versammlungsfreiheit. Keine Frage: Eine allgemeine Impfpflicht ist ein Eingriff in das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit. Sie ist aber dann gerechtfertigt, wenn es keine mildereren, gleich geeigneten Mittel gibt. Doch weder eine „Durchseuchung mit Omikron“, noch die derzeit zur Verfügung stehenden Medikamente stellen geeignete Alternativen dar.



Pressemitteilung

Internationaler Frauentag am 8. März: Gleichstellung – Jetzt erst recht!

Am Internationalen Frauentag gilt unsere volle Solidarität den Frauen und Kindern, die auf der Flucht sind – vor dem furchtbaren Angriffskrieg gegen die Ukraine. Sie gilt den Menschen, die in der Ukraine für Demokratie und Freiheit kämpfen – angesichts eines Krieges, der nicht ihrer ist. Grundvoraussetzung für die Demokratie und eine freie Gesellschaft bleibt die Gleichstellung.

„Der Internationale Frauentag ist ein wichtiger Tag für die Demokratie: die Gleichstellung von Frauen und Männern ist Fundament einer freien Gesellschaft. In diesen Tagen wird durch Putins brutalen Angriffskrieg die freie Gesellschaft in der Ukraine existenziell bedroht. Gerade jetzt stehen wir in der Pflicht, die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern entschieden voranzubringen, in Deutschland und in Europa“, so der Kasseler SPD-Bundestagsabgeordnete Timon Gremmels.

„Das heißt für die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag konkret: Wir werden den Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Resolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“ ambitioniert umsetzen und weiterentwickeln. Wir werden die Istanbul-Konvention als wichtigstes völkerrechtliches Instrument im Kampf gegen Gewalt an Frauen vollständig implementieren. Das Recht auf Schutz vor Gewalt für Frauen und ihre Kinder sichern wir ab. Dazu gehören ein bundeseinheitlicher Rechtsrahmen für eine verlässliche Finanzierung von Frauenhäusern und die Stärkung der Gewaltprävention. Wir werden den frauenfeindlichen Paragraphen 219a aus dem Strafgesetzbuch streichen, damit Ärztinnen und Ärzte öffentlich und straffrei über Schwangerschaftsabbrüche informieren können. Wir werden alle Gender Gaps schließen. Das betrifft auch die Lohnlücke: Wir werden schon im Oktober den Mindestlohn auf 12 Euro erhöhen. Außerdem werden wir das Entgelttransparenzgesetz ausbauen“, erklärt Gremmels.



Ein Zeichen setzen mit Monika Vaupel, der Vorsitzenden der AsF Hessen-Nord.

„Gerade jetzt gilt, dass wir unseren entschlossenen Kampf für die Demokratie und unsere Werte fortsetzen. Dazu gehört zentral die Gleichstellung der Geschlechter, die für eine freie und demokratische Gesellschaft existenziell ist“, so Gremmels abschließend.

Highlights aus der Presse und meinen Social-Media-Kanälen



Tweet der Woche

Regelmäßig kommentiere ich das politische Geschehen bei Twitter. Ab und an gibt es auch ein paar besonders interessante Tweets, die ich Euch an dieser Stelle nicht vorenthalten möchte.

Diesen und weitere Tweets findet Ihr unter:
https://twitter.com/Timon_Gremmels/

[fb.com/TimonGremmels](https://www.facebook.com/TimonGremmels)
[instagram.com/gremmels](https://www.instagram.com/gremmels)
twitter.com/Timon_Gremmels
[linkedin.com/in/timon-gremmels](https://www.linkedin.com/in/timon-gremmels)



Timon Gremmels, MdB @Timon_Gremmels · 11. März

Heute vor 11 Jahren gab es in #Fukushima in Folge eines Tsunamis eine #Reaktorkatastrophe. In diesen Tagen greift die russische Armee gezielt ein ukrainisches #AKW an & nimmt die stahlende Ruine von #Tschernobyl in Geiselhaft. #Atomkraft ist keine sichere Energiequelle - nirgends!



Veranstaltungstipps

Samstag, 19.03.2022 - ab 12 Uhr

Kassel bezieht Standpunkt! Kommt zusammen - für Demokratie!



Da der Krieg Europa wieder heimsucht, ist es an der Zeit: Lasst uns entschiedener als je zuvor für unsere demokratischen Werte einstehen und dies auch deutlich zeigen!

Deswegen sind alle Kasseler*innen dazu eingeladen, zu zeigen, was sie mit demokratischen Werten verbinden.

Neben dem Standpunktstudio in der **Treppe4/Haus der Sozialwirtschaft (Treppenstraße 4 – Kassel)** bietet das Spielmobil der Roten Rübe auch den Kindern eine Plattform, sich zu beteiligen und auszudrücken. Daneben ist auch die Initiative „Offen für Vielfalt“ mit vor Ort.

Montag, 21.03.2022 - 20 Uhr

Instagram-Live: Energiesicherheit in Deutschland

Die Preise für Energie steigen seit Monaten drastisch an. Private Haushalte und Unternehmen werden immer stärker belastet.

Wie wirkt sich der Krieg in der Ukraine längerfristig auf die Energieversorgung in Deutschland aus? **Wie kann man einkommensschwache Haushalte entlasten?**

Diese und viele weitere Fragen möchten **Christoph Degen (Hessischer Landtagsabgeordneter für den Main-Kinzig-Kreis I)** und ich gemeinsam mit Interessierten live auf Instagram diskutieren.



Foto: Stefan Krutsch



Freitag, 01.04.2022 - 12:00 bis 13:00 Uhr

Neue Bundesregierung – neue Kommunalpolitik?

Die neue Bundesregierung aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP ist seit 100 Tagen im Amt. Schnell wurde der Koalitionsvertrag auf wichtige bundespolitische Weichenstellungen abgeklopft und diese umfassend diskutiert und bewertet. Viele dieser Entscheidungen werden sehr konkret den Alltag betreffen. Dennoch bleibt die politische Ebene mit der größten Nähe zu den Bürger*innen die Kommune.

Wie definiert die Ampel inhaltlich und finanziell ihr Verhältnis zu den Kommunen? Was können Hessens Gemeinden, Städte und Landkreise von der neuen Bundesregierung erwarten? Als Vorsitzender der Landesgruppe Hessen der SPD-Fraktion im Bundestag werde ich hierzu einen Input geben.

Danach sind alle Teilnehmenden dazu eingeladen zu diskutieren und sich auszutauschen: Von welchen Vorhaben können unsere vielfältigen Kommunen – vom ländlichen Raum bis zur Metropolregion – womöglich profitieren, wo gibt es noch Nachbesserungsbedarf?

Zur Anmeldung geht es [hier](#).





Unterwegs im Wahlkreis

Bildergalerie



Sachspenden abgeben mit Wolfgang Decker (SPD-Fraktion Kassel) für die Geflüchteten in und aus der Ukraine: Spendenaktion der Malteser und der GdP Hessen.



Besuch bei LilyBells - einer Selbsthilfegruppe für Betroffene mit Lipödem und/oder Lymphödem.



Besuch bei Aldi Nord in der Kasseler Nordstadt - ein Markt, der auf Erneuerbare Energien setzt.



Meine Rede auf der Kasseler Friedenskundgebung gegen den Krieg in der Ukraine.



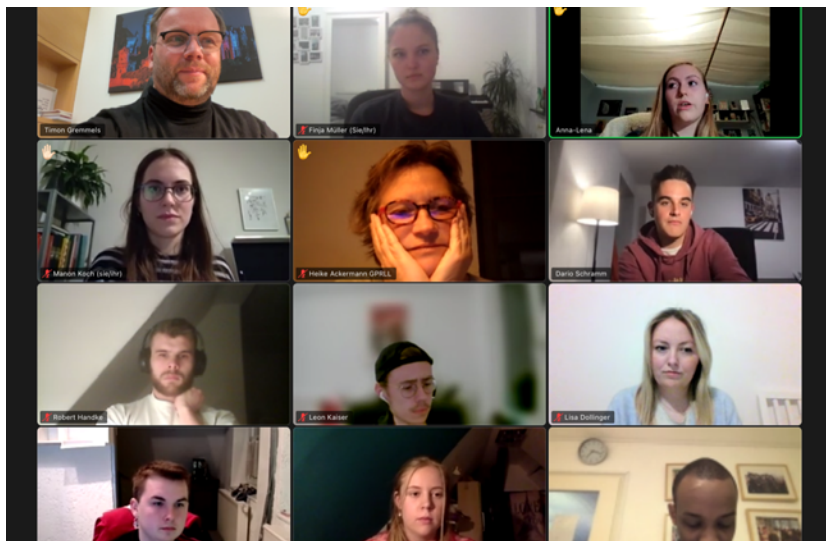
Mit dabei bei der Fahrraddemo zum Ausbau der Windkraft in der Region Kassel.



Unterwegs im Wahlkreis **Bildergalerie**



7000 Eichen: Neupflanzung des 7000. Baums - mit Gast Claudia Roth, Kulturstatsministerin



Online-Lesung und angeregte Diskussion mit den Jusos und Autor Darion Schramm zu seinem Buch „Die Vernachlässigten - Generation Corona“.



Am Wahlkampfstand mit Ralf Eberwein (ganz rechts) - Bürgermeisterkandidat in Söhrewald



Zu Gast bei der Solvis Holding GmbH in Braunschweig - einem Hersteller von Heizsystemen mit erneuerbaren Energien.



Videoansprache des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskij im Deutschen Bundestag.



Gemeinsam mit (v.l.n.r.) Andreas Siebert, Esther Dilcher, Michael Roth und Kai Georg Bachmann auf dem Parteitag des SPD-Unterbezirks Kassel-Land.

Timon Gremmels

Humboldtstraße 8A | 34117 Kassel
 Telefon 0561 700 10 52
 buero@timon-gremmels.de
 TimonGremmels
 timon-gremmels.de
 @gremmels